

TREFFpunkt KINO in GG ...



38. Newsletter

August 2024

Open Air - Kino am See

Badewiese - Seepromenade - Groß Glienicke

Liebe FilmFreunde in Groß Glienicke und darüber hinaus,

es ist wieder soweit. Seit 2013 lädt der Ortsbeirat von Groß Glienicke mit Unterstützung der Stadt Potsdam im August eines jeden Jahres zum großen Open Air Filmevent auf der Badewiese alle Filmfreunde herzlich ein.



Foto: André Wagner

BITTE
SITZE ODER
DECKEN
MITBRINGEN

GEGEN DEN STROM

OPEN-AIR-KINO ★
BADEWIESE/GROB GLIENICKER SEE

FR 30.08.24
FILMSTART 20:30
FREIER EINTRITT

19:00
COCKTAILS
Libanesisches Buffet

Mit freundlicher
Unterstützung durch die
Landeshauptstadt
Potsdam

GEGEN DEN STROM zeigt die Geschichte der fünfzigjährigen Isländerin Halla. Als Chorleiterin in Reykjavik führt sie nach außen ein ruhiges, unscheinbares Leben. Doch hinter dieser Fassade kämpft sie als Umweltaktivistin leidenschaftlich gegen die lokale Aluminium-Industrie, um die wunderschöne Landschaft Islands zu retten.

Es gelingt ihr, die Verhandlungen zwischen der isländischen Regierung und einem internationalen Investor zu stoppen. Aber dann bringt die Bewilligung eines fast schon vergessenen Adoptionsantrags Hallas geradlinige Pläne aus dem Takt. Entschlossen bereitet sie ihre letzte und kühnste Aktion als Retterin des isländischen Hochlands vor ...



Trailer GEGEN DEN STROM

(bitte beachten: Beim Abspielen wird eine Datenverbindung zu YouTube aufgebaut!)

Bereits mit seinem großartigen Debüt VON MENSCHEN UND PFERDEN (2013) erregte Benedikt Erlingsson internationale Aufmerksamkeit. Nun ist der isländische Regisseur zurück mit einer ebenso knochentrockenen wie politisch scharfzüngigen Komödie. Die Inszenierung der atemberaubenden Kulisse Islands ist betörend und die Hauptdarstellerin Halldóra Geirharðsdóttir eine Wucht.

"Mit emotionaler Tiefe, exquisiten Bildern und treffenden aktuellen Bezügen beginnt der Film in sehr lustigem Tonfall, wird dann immer spannender und, als die Heldin das Weite sucht, auch sehr bewegend." (Hollywood Reporter)

"Ein intelligenter Feelgood-Film." (Variety)

"Dieser wunderbare Film ist ein Publikumsfilm im besten Sinne: Eine mit traumhafter Sicherheit erzählte Geschichte über Solidarität und die Stärke der Frauen sowie ein Mix aus der Lakonik von Jarmusch und dem magischen Realismus eines Kusturica." (Blickpunkt: Film)

"Ein Riesenvergnügen!" (Screen Daily)

Prix Semaine de la Critique beim Filmfestival Cannes 2018
Isländische Oscar-Nominierung 2019
Lux-Preis des Europäischen Parlaments

Der Eintritt zum Filmabend unter dem Sternenhimmel auf unserer Badewiese an der Seepromenade ist frei - dank der Initiative des Ortsbeirats von Groß Glienicke und der freundlichen Unterstützung der Stadt Potsdam sowie dem Groß Glienicker Team um Britta Klinge-Wiener, Arnd Wiener, Silvan Maugeri, Birgit Malik, Holger Fahrland, Christa Esselborn-Holm und Regina Ryssel.



Am Freitag, d. 30. August 2024, können Sie sich ab 19:30 Uhr mit Freunden auf der Badewiese treffen, plaudern, essen und trinken. Der Film beginnt um 20:30 Uhr

Bitte Sitzgelegenheiten nicht vergessen!

Über weitere Termine, Aufführungsorte und Inhalte informieren wir jeweils rechtzeitig auf unserer Website

<https://www.filmschaffende-in-gross-glienicke.de> sowie über Flyer, die wir im Ort verteilen.

Wer sich unserem Team für die Programmgestaltung und die Organisation anschließen möchte, ist herzlich willkommen.

Das Team von "Filme und ihre Zeit" freut sich auf viele interessante Begegnungen und wünscht gute Unterhaltung,

Mit freundlichen Grüßen aus Groß Glienicke



Holger Fahrland

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Informationen haben, reicht eine kurze Rückmeldung über die Kontaktmail holger.fahrland@akfil.me oder ein Klick auf den Abmeldebutton ganz unten auf der Seite.

Programmtipp!

Filmfestivals

In den nächsten Wochen finden in Deutschland wieder einige wichtige und spannende Filmfestivals statt, auf die wir an dieser Stelle gern hinweisen wollen. Mit dem weitgehenden Wegfall der pandemiebedingten Einschränkungen sind die Festivals in den analogen Modus zurückgekehrt - in der Regel werden die Filme in Spielstätten vor Ort gezeigt, so dass online-Präsentationen nur noch in seltenen Fällen möglich sind. Wir haben uns deshalb auf Festivals in der näheren und weiteren Umgebung Berlins beschränkt - vielleicht hat der eine oder die andere ja die Zeit, um daran teilnehmen zu können!

(Zu den Websites der Festivals bitte jeweils auf die Logos klicken.)



21. - 23.08.2024 UFA Filmnächte

KINOMAGIE AUF DER MUSEUMSINSEL - Bertelsmann und UFA präsentieren an drei Abenden unter freiem Himmel vor der spektakulären Kulisse der Museumsbauten und begleitet von Live-Musik filmische Meisterwerke des Weimarer Kinos:

21.08.2024: Saxophon-Susi

Deutschlandpremiere der vom Deutschen Filminstitut & Filmmuseum(DFF) rekonstruierten und digital restaurierten Fassung von Carl Lamačs Komödie mit Anny Ondra und Mary Parker in den Hauptrollen, musikalisch begleitet vom Filmorchester The Sprockets

22.08.2024: Die Stadt der Millionen. Ein Lebensbild Berlins

Der Dokumentarfilm von 1925 stammt aus der Ufa-Kulturfilmabteilung und gilt als das erste abendfüllende Filmporträt Berlins, das die hektisch-urbanen, aber auch historisch-beschaulichen Seiten der Viermillionenstadt zeigt. DJ Raphael Marionneau vertont live vor Ort an den Turntables die digital restaurierte Fassung des Filmmuseums Potsdam.

23.08.2024: Kohlhiesels Töchter (1919/29) und Ich möchte kein Mann sein (1918)

Die UFA Filmnächte schließen mit einem Double Feature aus zwei frühen Filmen Ernst Lubitschs: KOHLHIESELS TÖCHTER mit Henny Porten in der Hauptrolle und ICH MÖCHTE KEIN MANN SEIN mit Ossi Oswalda.

Veranstaltungsort: Kolonnadenhof der Museumsinsel Berlin
Beginn jeweils 21.00 Uhr.

Weitere Informationen und Tickets [hier](#).

PRENZLAUERBERGINALE#8

03. - 24.09.2024 (jeweils dienstags) 8. Prenzlauerberginale

Die Prenzlauerberginale gibt dem Kiez einen Platz auf der großen Leinwand. In drei Kategorien - Mauerfall, Nachwendzeit und Jugend in Prenzlauer Berg - befasst sich das Filmfestival mit dem beliebten Stadtteil, dessen Bild sich im Laufe der Jahre drastisch gewandelt hat.

Spielort:

Filmtheater am Friedrichshain, Böttzowstr. 1-5, 10407 Berlin

[Hier](#) geht es zur Website des Festivals.



04. - 11.09.2024 38. fantasy filmfest

Das Fantasy Filmfest entführt 2024 wieder in abgründige Tiefen und präsentiert Frisches und

Altbekanntes aus der Horror- und Fantasywelt. Bei diesem Festival können sich Fans des fantastischen Films in dunkle Kinosäle zurückziehen, während draußen die Sonne blendet. gezeigt wird das Neueste aus den Sparten Horror, Fantasy und Co., darunter viele Europa- und Weltpremieren.

Spielort:

Zoo Palast, Hardenbergstr. 29a, 10623 Berlin

[Hier](#) geht es zur Website des Festivals.



18. - 21.09.2024
33. Internationales Junges Filmfestival

Das internationale Nachwuchsfilmfestival wurde vor vielen Jahren von filmbegeisterten jungen Erwachsenen und Jugendlichen gegründet. Beim REC-Filmfestival Berlin erhalten junge Filmschaffende eine Plattform, um ihren Film einem Publikum zu präsentieren, direkte Reaktionen auf ihr Werk zu erleben und professionelles Feedback durch eine Jury zu erhalten. Zudem können sie wichtige Kontakte und Freundschaften knüpfen sowie an spannenden Workshops teilnehmen.

Spielort:

[ufaFabrik](#), Viktorias. 10 - 18, 12105 Berlin

[Hier](#) geht es zur Website des Festivals.

[Hier](#) kann man sich das gesamte Programm herunterladen.



Human Rights Film Festival Berlin

04. - 12.10.2024
7. Human Rights Film Festival

Das Human Rights Film Festival Berlin geht dieses Jahr in seine 7. Ausgabe und präsentiert internationale Dokumentarfilme, die sich mit den aktuellen Herausforderungen für Demokratien Menschenrechte weltweit auseinandersetzen. Die Macher freuen sich auf intensive Tage mit Filmen, Talks und dem erstmalig stattfindenden Format *Human Rights Action*. Dabei bündeln sie die Kräfte von Filmschaffenden, Politik, NGOs und unserem engagierten Publikum, um gemeinsam positive und nachhaltige Veränderungen bewirken zu können.

[Hier](#) geht es zur Website des Festivals.



09. - 15.10.2024
14. Kurdisches Filmfestival

Das kurdische Filmfestival Berlin ist die größte Veranstaltung zum kurdischen Film in Europa. Das Programm setzt sich aus Kurz-, Dokumentar-, Experimental- und Spielfilmen zusammen und präsentiert sowohl Werke von kurdischen Filmschaffenden aus kurdischen Regionen und der Diaspora als auch prägnante Werke europäischer

Filmschaffender, die sich mit kurdischen Lebensrealitäten beschäftigen. In einem Kurzfilmwettbewerb werden neue Stimmen des kurdischen Kinos sichtbar gemacht und auf ihrem Weg unterstützt. Rahmenveranstaltungen wie Podiumsdiskussionen, Konzerte, Ausstellungen oder Lesungen ergänzen das Filmprogramm.

Spielorte:

[Babylon Kino](#), Rosa-Luxemburg-Str. 30, 101780 Berlin

[Movimento](#), Kottbusser Damm 22, 10967 Berlin
[fsk-Kino](#), Segitzdamm 2, 10969 Berlin

[Hier](#) geht es zur Website des Festivals.

Hinweis: Die Texte zu den Festivals entstammen der Festival-Datenbank "[Junge Filmszene](#)" sowie den Webseiten der jeweiligen Filmfestivals.

besondere Angebote im Internet:

Berlin-Film-Katalog

Der "Berlin-Film-Katalog" ist ein Projekt, das sich zum Ziel gesetzt hat, eine vollständige Berlin-Film-Datenbank im Internet zu erstellen.

Noch befindet sich die Datenbank im Aufbau. Aber schon jetzt enthält der Katalog viele hundert alphabetisch geordneten Titel, von 1/2 MIETE (Marc Ottiker 2001/2002) bis ZYKLOPENUSCHI (Ades Zabel 1984). Wenn Sie also Filme kennen, die erkennbar oder ausdrücklich in Berlin spielen oder erkennbar in Berlin gedreht wurden und noch nicht **[in dieser Liste](#)** enthalten sind, dann teilen Sie Ihr Wissen bitte mit den Machern des Katalogs!

Als besonderes Angebot zeigen die Macher des Berlin-Film-Katalogs **am jeweils ersten und am dritten Montag eines Monats** im Kino **[COSIMA](#)** in Berlin-Friedenau eine besondere Berlin-Film-Rarität. Beginn ist immer um 17.30 Uhr.

Nächste Filme:

19.08., 17.30 Uhr [Es](#) (Ulrich Schamoni, D 1965/66, D: Sabine Sinne, Bruno Dietrich, Ulrich Schamoni, Bernhard Minetti, Tilla Durieux, Will Tremper, Rolf Zacher etc.).
[Cosima](#) (12159 Berlin, Sieglindestr.. 10)

Hier kann der **[Flyer](#)** zum Film heruntergeladen werden.

02.09., 17.30 Uhr [Wir - zwei](#) (Ulrich Schamoni, JD 1969, Kamera: Michael Ballhaus. D: Sabine Singen, Christoph Bantzer, Ulrich Schamoni, Käte Jaenicke, Rolf Eden, Blandine Ebinger, Bernhard Minetti, Friedrich Schröder-Sonnenstern, Ben Wargin)
[Cosima](#) (12159 Berlin, Sieglindestr.. 10)

[Hier](#) gibt erst noch mehr Informationen zum Film und einen Trailer.



aktuelle Informationen zur Website:

23.01.2024	<u>TREFFpunkt KINO am 23. Februar 2024 (Meinhard Jacobs)</u>
15.10.2023	<u>Abschied von Manfred Richter (Holger Fahrland)</u>
04.08.2023	<u>Filmbiografie Heinrich Schroth (Meinhard Jacobs)</u>
03.08.2023	<u>"Unter den Brücken" (1944/45)</u>
20.07.2023	<u>Filmbiografie Hannelore Schroth (Meinhard Jacobs)</u>
29.05.2023	<u>Thomas Müntzer - Ein Film deutscher Geschichte</u>
14.04.2023	<u>Wo Brandenburg am schönsten ist</u>
01.03.2023	<u>"Ein wenig Glück und Seligkeit" - Filmmusik der 1930er Jahre</u>
10.01.2023	<u>In Erinnerung an Fritz Martin Barber</u>

Mit freundlicher
Unterstützung durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



Haben Sie Fragen und Anregungen zum Newsletter? Wir freuen uns über Ihr [Feedback!](#)

Dieser Newsletter dient nur zur Information. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Qualität des Inhalts sowie für die Organisation von Angeboten und Veranstaltungen Dritter wird ausdrücklich ausgeschlossen. Für Informationen und Inhalte Dritter, die im Newsletter enthalten sind - einschließlich verlinkter Inhalte -, übernimmt der Arbeitskreis keine Verantwortung und macht sich diese Inhalte auch nicht zu eigen. Ersatzansprüche jedweder Art und gleich aus welchem Rechtsgrund sind, soweit rechtlich zulässig, ausgeschlossen.

Herausgeber:
Arbeitskreis "Filme und ihre Zeit"
im Groß Glienicker Kreis e. V.
Meinhard Jacobs
Wendensteig 88
14476 Potsdam

[> Impressum](#)
[> Datenschutz](#)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf der Website ["Filmschaffende in Groß Glienicke"](#) für den Newsletter angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 Meinhard Jacobs